

Pressemeldung

E-Carsharing – DriveNow betreibt in Hamburg fortan größte Elektroflotte

- DriveNow stockt Hamburger Elektroflotte bis Ende des Jahres auf 200 auf
- Olaf Scholz, Erster Bürgermeister von Hamburg, begrüßt den Ausbau von E-Carsharing
- Hamburg festigt Führungsrolle beim Ausbau der Elektroinfrastruktur in Deutschland

Hamburg, 5. Dezember 2017 – DriveNow, das Joint Venture der BMW Group und der Sixt SE, baut den Anteil an Elektrofahrzeugen in seiner Hamburger Flotte massiv aus. Die Zahl der vollelektrischen BMW i3 wird bis zum Jahresende auf 200 Autos aufgestockt. Damit wurde die E-Flotte, die zu Beginn im Juli 2015 zunächst noch 30 Stromer in der Hansestadt aufwies, innerhalb von nur zweieinhalb Jahren mehr als versechsfacht. Mit derzeit schon 150 BMW i3 ist Hamburg bereits heute der DriveNow Standort in Deutschland mit den meisten Elektrofahrzeugen.

Die Freie und Hansestadt Hamburg und die BMW Group hatten im Mai 2017 in einem Memorandum of Understanding eine strategische Partnerschaft geschlossen, um neue Maßstäbe im Bereich urbaner Mobilität zu schaffen. Zielsetzung ist es, der Elektromobilität in der Elbmetropole flächendeckend zum Durchbruch zu verhelfen. Im Gegenzug zur ambitionierten Aufstockung der Elektroflotte von DriveNow hat die Stadt Hamburg das Ziel formuliert, bis 2019 schrittweise insgesamt 1.000 öffentlich zugängliche und zusätzliche 150 Ladepunkte auf switchh-Flächen zu implementieren. Aktuell stehen bereits mehr als 650 öffentlich zugängliche Ladepunkte in Hamburg zur Verfügung, davon allein 611 durch die städtische Stromnetz Hamburg GmbH. Damit steht Hamburg beim Ladeinfrastrukturausbau bundesweit mit an erster Stelle.

„Für unsere Städte brauchen wir kluge Mobilitätskonzepte und kundenorientierte Angebote, die den gestiegenen Anforderungen an Mobilität in den Städten gerecht werden und dabei den Verkehr sauberer, leiser und effizienter machen. Durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur werden wir die Elektromobilität im ganzen Stadtgebiet fördern. Unser Ausbauprogramm schafft damit auch die Voraussetzung für den Betrieb elektrifizierter Carsharing-Flotten. Für die Lebensqualität in Hamburg ist es gut, dass DriveNow den Anteil seiner Elektrofahrzeuge weiter ausbaut“, sagte Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz.

Pressemeldung

Sebastian Hofelich, Geschäftsführer von DriveNow ergänzt: „Wir beobachten in Deutschland immer noch ein Henne-Ei-Problem, welches dafür sorgt, dass die Elektromobilität ihr Potenzial nur sehr langsam entfalten kann. Die zuständigen staatlichen Stellen bauen die Ladeinfrastruktur nur schleppend aus, weil es zu wenig Elektroautos gibt, um den notwendigen Druck aufzubauen. Gleichzeitig kommt der Kauf von E-Autos bzw. die Umstellung auf Stromer nicht in Schwung, weil die mangelnde Ladeinfrastruktur vielerorts noch abschreckt. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Hamburg zeigt als positives Beispiel, was möglich ist, wenn Unternehmen und Kommunen an einem Strang ziehen und ehrgeizige Ziele formulieren.“

DriveNow setzt seit über vier Jahren auf Elektromobilität und bietet seinen Kunden an allen Standorten die elektrischen BMW i3 an. Der Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität wird durch diverse Zahlen belegt. Rund 350.000 Kunden kamen durch die Fahrt mit einem der E-Fahrzeuge von DriveNow in Berührung mit Elektromobilität. Hierbei wurden bereits über 17 Millionen elektrische Kilometer zurückgelegt. Die CO₂-Einsparungen belaufen sich dabei auf etwa 2.500 Tonnen. Durch die Aufstockung in Hamburg hat DriveNow darüber hinaus die Gesamt-E-Flotte über alle Standorte hinweg auf über 1.000 E-Fahrzeuge ausgebaut.

Die Aufstockung auf 200 Stromer bis Ende 2017 soll noch nicht das Ende sein. Dazu Hofelich: „Wir werden gemeinsam mit der Stadt Hamburg untersuchen, ob sich der Zusammenhang zwischen dem Ausbau der Ladeinfrastruktur und dem Betrieb der stationslosen E-Flotte positiv entwickelt.“ Abhängig davon will DriveNow die weitere Elektrifizierung seiner Hamburger Flotte machen – bis zu 550 Fahrzeuge bis 2019.

Weitere Informationen unter <https://www.drive-now.com/de/de>

Über DriveNow:

DriveNow, das Carsharing-Joint Venture der BMW Group und der Sixt SE, bietet in europäischen Metropolen hochwertige Premiumfahrzeuge der Marken BMW und MINI zur Miete nach dem Free-Floating Prinzip an. Die Fahrzeuge können innerhalb eines definierten Geschäftsgebietes stationsunabhängig angemietet und wieder abgestellt werden. Über eine Million registrierte Kunden finden und reservieren die Fahrzeuge über die DriveNow App oder Website und können den Service städteübergreifend nutzen. DriveNow betreibt in den Städten München, Berlin, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Wien, London, Kopenhagen, Stockholm, Brüssel, Mailand, Helsinki und Lissabon eine Flotte von insgesamt über 6.000 Fahrzeugen. An allen Standorten stehen den Kunden auch elektrische BMW i3 zur Verfügung. Mehrere wissenschaftliche Studien belegen die Substitution von mindestens drei privaten PKW durch ein DriveNow Fahrzeug. DriveNow trägt so zur Entlastung der Verkehrssituation in Städten bei.

Pressemeldung

Pressekontakt:

DriveNow GmbH & Co. KG

Seidlstraße 26

D-80335 München

www.drive-now.com/de/de

Niklas Merk

T: +49 89 / 5156 372 204

M: + 49 172 2510631

niklas.merk@drive-now.com

Aurika von Nauman

T: +49 89 / 5156 372 170

M: +49 174 24 16 826

aurika.nauman@drive-now.com